

Pressemitteilung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH:

## **Überseestadt Bremen: „Hafenkante“ wächst**

**WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH und Entwicklungsgesellschaft Hafenkante GmbH & Co. KG schließen Vertrag über weitere Grundstücksankäufe im Quartier „Hafenkante“ ab.**

**Bremen, 14. Januar 2014:** Bereits 64 Wohnungen sind bezugsfertig. Sie entstanden im ersten Bauabschnitt des Quartiers „Hafenkante“ in der nordwestlichen Überseestadt Bremen. Insgesamt sollen auf diesem rund vier Hektar großen Bauabschnitt 300 Wohneinheiten und ein etwa 16.000 Quadratmeter großes Zentrum für Energie und Umweltschutz (Zeus) entstehen. Im Rahmen dieses Zentrums wird unter anderem der Abwasserentsorger hanseWasser Bremen GmbH bis Ende 2015 in einem 5.000 Quadratmeter großen Neubau an der „Hafenkante“ einziehen. Und das Quartier wächst weiter: Der Vertrag über den Verkauf des zweiten Bauabschnitts mit rund fünf Hektar Freifläche wurde noch kurz vor Jahresende 2013 zwischen der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH und der Entwicklungsgesellschaft Hafenkante GmbH & Co. KG abgeschlossen.

Zur Investorengruppe gehören die BREBAU GmbH, DS-Bauconcept GmbH (Hamburg), die GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen, die Sparkasse Bremen AG und die Zech Immobilien Beteiligungs GmbH.

Innerhalb der nächsten vier Jahre realisiert die Entwicklungsgesellschaft im zweiten Bauabschnitt 650 bis 700 Wohnungen sowie Flächen für Gewerbe und Dienstleistung auf insgesamt sieben Baufeldern.

„Mit dem Verkauf dieses zweiten Bauabschnitts setzen wir erneut einen Meilenstein in der Entwicklung der Überseestadt Bremen. Mit insgesamt rund 1.000 neuen Wohneinheiten und modernen Gewerbeflächen in beiden Bauabschnitten entsteht mit der ‚Hafenkante‘ ein attraktives Quartier zum Leben und Arbeiten zwischen Wendebecken, Weserufer und ‚Überseepark‘“, so Andreas Heyer, Vorsitzender der Geschäftsführung der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH.

### **Infrastrukturmaßnahmen gehen den Bauarbeiten voran**

Bevor die Investoren mit ihren Bauarbeiten beginnen können, stellt die Stadt Bremen zunächst die notwendige Infrastruktur für den zweiten Bauabschnitt her. Dazu gehören unter anderem Kanalbauarbeiten, Straßenbau sowie das Erstellen der Nebenanlagen wie Gehwegen.

Für die Erschließung der Fläche hat die Wirtschaftsdeputation zehn Millionen Euro bereitgestellt. Verantwortlich für die infrastrukturellen Baumaßnahmen ist die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH.

Die WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH ist für die Entwicklung und Vermarktung der Überseestadt Bremen zuständig. Sie führt im Auftrag des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen Infrastrukturmaßnahmen durch, forciert die Ansiedlung von Unternehmen und unterstützt die unterschiedlichen Akteure in der Überseestadt dabei, diesen neuen Ortsteil mit Leben zu füllen.

**Presse-Kontakt:**

Torsten Haar

WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH

Telefon 0421 9600 128

[torsten.haar@wfb-bremen.de](mailto:torsten.haar@wfb-bremen.de)

Yvonne Bries

textpr<sup>+</sup>

Telefon 0421 56517 24

[bries@mueller-text-pr.de](mailto:bries@mueller-text-pr.de)

Weitere Informationen zur Bremer Überseestadt sowie aktuelle Pressemitteilungen finden Sie im Internet unter: [www.ueberseestadt-bremen.de](http://www.ueberseestadt-bremen.de). Druckfähiges Bildmaterial steht im Internet unter [www.wfb-bremen.de/de/pressefotos](http://www.wfb-bremen.de/de/pressefotos) kostenlos zur Verfügung.